



Newsletter Arbeitskreis Opferschutz Bonn/Rhein-Sieg 1/2021

Neue Infos zu Opferschutz und Opferrechten

Bund

Stalking soll stärker bestraft werden

Das Bundesministerium für Justiz und Verbraucherschutz hat einen Entwurf eines „Gesetzes zur Änderung des Strafgesetzbuches – effektivere Bekämpfung von Nachstellungen und bessere Erfassung des cyberstalking“ vorgelegt. Hürden für die Anwendung der Strafvorschrift sollen durch Begriffsänderungen gesenkt werden. Es werden zudem besonders schwere Fälle definiert und auch digitales Stalking erfasst:

<https://www.bmju.de/SharedDocs/Gesetzgebungsverfahren/DE/Cyberstalking.html?nn=6704238>

Beschluss eines Gesetzes zur Fortentwicklung der Strafprozessordnung und zur Änderung weiterer Vorschriften

Die Bundesregierung hat den vom Bundesministerium für Justiz und Verbraucherschutz vorgelegten Regierungsentwurf zur Fortentwicklung der Strafprozessordnung und zur Änderung weiterer Vorschriften beschlossen. U.a. wird dabei auch der Anwendungsbereich des Gewaltschutzgesetzes erweitert (Verletzung der sexuellen Selbstbestimmung). Außerdem sind neue Regelungen zum Schutz der Zeugenadressen vorgesehen.

<https://www.bmju.de/SharedDocs/Gesetzgebungsverfahren/DE/StPO-Fortentwicklung.html?nn=6705022>

Psychosoziale Prozessbegleitung

Das Bundesministerium für Justiz und Verbraucherschutz zieht eine positive Bilanz zur Psychosozialen Prozessbegleitung und prüft eine Verbesserung und Erweiterung der bestehenden gesetzlichen Regelungen. Den Bericht an den Nationalen Normenkontrollrat dazu gibt es hier:

https://www.bmju.de/SharedDocs/Downloads/DE/News/PM/Bericht_Psychosoziale_Prozessbegleitung.pdf?__blob=publicationFile&v=2

Verbändestellungnahme zum Bundesratsbeschluss (Kinder- und Jugendstärkungsgesetz in Bezug auf den Kinderschutz, insbesondere die vorgesehene Meldepflicht)

Im Bundesratsbeschluss vom 12. Februar 2021 zum Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG) finden sich nach Auffassung verschiedener Bundesverbände problematische Vorschläge, die zentrale Vertrauens- und Hilfebeziehungen im Kinderschutz gefährden

würden. Die Anhörung im Bundestag dazu fand am 22. Februar statt.

[http://www.kinderschutz-zentren.org/Mediengalerie/1613462371 - Verbaende-Stellungnahme zum BR-Beschluss v. 12.02.21 final.pdf?utm_source=newsletter&utm_medium=email&utm_campaign=Newsletter+Februar+2021](http://www.kinderschutz-zentren.org/Mediengalerie/1613462371_-_Verbaende-Stellungnahme_zum_BR-Beschluss_v.12.02.21_final.pdf?utm_source=newsletter&utm_medium=email&utm_campaign=Newsletter+Februar+2021)

NRW

Handlungs- und Maßnahmenkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen hat ein Handlungs- und Maßnahmenkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche beschlossen. Ziel ist es, die Prävention gegen sexualisierte Gewalt zu verbessern, Interventionsmaßnahmen weiterzuentwickeln und Hilfen für Betroffene und deren Angehörige zu verbessern.

https://www.mkffi.nrw/sites/default/files/asset/document/massnahmenkonzept_psg_nrw_2020-12final.pdf

Information zu einzelnen Themenschwerpunkten

Medizinische Kinderschutzhotline verlängert und Zielgruppen erweitert

Die Laufzeit des Projektes des BMFSFJ „Medizinische Kinderschutzhotline“ wird bis einschließlich Dezember 2024 verlängert. Die kostenfreie und 24 Stunden erreichbare Hotline, die insbesondere für Fragen zum Umgang mit dem Verdacht auf Kindeswohlgefährdung zuständig ist, steht seit Januar 2021 auch Fachkräften der Kinder- und Jugendhilfe sowie der Familiengerichte zur Verfügung:

<https://www.kinderschutzhotline.de/>

Informationen zum Thema Sexismus am Arbeitsplatz

Informationen und Videodokumentationen zum Thema „**Sexismus am Arbeitsplatz**“ finden sich auf der Plattform „Was verdient die Frau“:

<https://www.was-verdient-die-frau.de/webinare/kein-sexismus>

Romance Scamming

Informationen zu diesem sehr perfiden „Liebes-Betrug“ über digitale Plattformen finden sich in der angehängten Datei und unter dem angegebenen Link:

<https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/betrug/scamming/>

Aktivitäten und Infos der Mitglieder/regionale Informationen

Frage zu Beratung und Opferschutz für Angehörige von Täter*innen

Für die Angehörigen von Täter*innen, die mit Ihren Familien nicht nur verarbeiten müssen, dass eine nahestehende Person straffällig geworden ist, sondern zusätzlich häufig auch selbst angefeindet werden, gibt es bisher wenig bekannte Angebote bzw. keine spezielle Zuständigkeit von Beratungsstellen oder anderen Organisationen. Das Organisationsteam hat sich mit der Frage befasst, **wie die Situation in der Region ist, wer dazu Hilfen anbietet und ob es spezielle Angebote dazu von Institutionen gibt. Informationen bitte per Mail an: info@beratung-bonn.de**

Broschüre zum Thema Telefon-Betrug von Senioren

Der WEISSE RING hat das Thema Telefon-Betrug gegenüber Senioren aufgegriffen und in Zusammenarbeit mit dem Landespräventionsrat NRW eine Broschüre **"Kein Anschluss ... für Betrüger am Telefon"** erstellt.

Die Broschüre ist im Internet auf der Seite des WEISSEN RINGS (www.weisser-ring.de, unter: Presse - Publikationen) verfügbar. Es gibt auch eine gedruckte Version.

Auf der gleichen Internetseite gibt es weitere Broschüren, z.B. "Ohne Furcht im Alter", "Intime Verbrechen. Hilfen bei sexualisierter Gewalt", "Wissen ist der beste Schutz" ...

Kontakt: WEISSER RING e.V., Dr. Alexander Poretschkin (0151-55 16 47 58, weisser.ring.bonn@gmail.com)

Geocaching Tour durch Bonn

Young UN Women Deutschland bietet eine Geocaching Tour durch Bonn an:

<https://www.unwomen.de/ueber-uns/ehrenamtliches-engagement/feministische-geocaching-tour-bonn.html>

Neue Homepage der Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt

Die Beratungsstelle hat eine neue, barrierearme und neu gestaltete Homepage erstellt, die am 25. Februar online gehen wird: www.beratung-bonn.de

Literatur/Medien/Studien

Abschlussbericht Lügde-Kommission

Eine interdisziplinäre Expert*innengruppe hat Vorschläge entwickelt, um den Kinderschutz bei sexualisierter Gewalt zu verbessern:

https://www.luegdekommission-nds.de/html/download.cms?id=11&datei=Abschlussbericht-Luegdekommission.pdf&utm_source=newsletter&utm_medium=email&utm_campaign=newsletter+Januar+2021

Positionspapier Häusliche Gewalt

Die Frauengruppe der Gewerkschaft der Polizei hat ein aktualisiertes Positionspapier zum Thema Häusliche Gewalt veröffentlicht.

[https://www.gdp.de/gdp/gdp.nsf/res/E8C84FD4BDCC558AC125862A002F96AE/\\$file/2020_Positionspapier_Haeusliche_Gewalt.pdf](https://www.gdp.de/gdp/gdp.nsf/res/E8C84FD4BDCC558AC125862A002F96AE/$file/2020_Positionspapier_Haeusliche_Gewalt.pdf)

Strafverfolgung, Opferschutz, Opferhilfe & Therapie, aus psychotraumatologischer Sicht

Dr. med. Jan Gysi, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie FMH Spezielle Psychotraumatologie DeGPT Bern 2020: «Organisierte sexualisierte Ausbeutung. Bericht für Strafverfolgung, Opferschutz, Opferhilfe & Therapie, aus psychotraumatologischer Sicht»,

<file:///D:/Documents/Themen/Rituelle%20Gewalt/Bericht%20OAS%20Jan%20Gysi%202020-01-1.pdf>

Fortbildungen, Hearings und online-Kurse

Digitaler Kongress der Kinderschutzzentren zum Thema sexuelle Grenzverletzungen unter Kindern und Jugendlichen am 25. Und 26. März 2021

http://www.kinderschutz-zentren.org/Mediengalerie/1610537495_kiz_fk_hannover_2021_digital_final.pdf

Kampagnen

Der Landesverband Frauenberatung Schleswig-Holstein hat eine Kampagne zum Thema Männlichkeit und Haltung zum Thema Gewalt entwickelt, die bereits im letzten Jahr gelaufen ist und nun weitergeht. Es sind nun insgesamt 12 Männer dabei und auch in den Medien erwähnt:

Die Materialien zur Kampagne können beim Landesverband Schleswig-Holstein bestellt werden: info@lfsh.de

<https://www.lfsh.de/index.php/nachricht-details/ab-jetzt-ist-positive-maennlichkeit-gefragt>

<https://ab-jetzt.org/blog.html#bewusstsein&mannlichkeit-entscheidest-du-2>

Bonn, den 24.2.2021 Conny Schulte